

+++Aus kleinem Vorteil wird großer Nachteil+++

Unser Pokalspiel vom 25.10.2020 gegen die SpVgg Geratal in Wüstheuterode musste leider abgesagt werden. Unsere Stellungnahme dazu:

Am Sonntag, den 20.09.2020 setzte sich unsere 1. Mannschaft mit 3:0 gegen Gospenroda durch und zog verdient in die 2. Hauptrunde des Thüringer Landespokals ein.

Die folgende Auslosung bescherte uns mit der SpVgg Geratal einen etablierten und spielstarken Landesligisten. In einem Heimspiel mit unseren Zuschauern im Rücken wäre eine Überraschung möglich gewesen.

Doch dann wurde aufgrund steigender Corona-Infektionszahlen im LK Eichsfeld in der letzten Woche die Allgemeinverfügung des Landrats erlassen. Diese sieht auch ein Wettkampfvorbot für alle Sportarten vor. Damit war klar, dass das Heimspielrecht nicht mehr existierte. Vielmehr waren wir nun laut Richtlinie des TFV – der diese Situation wohl schon vor Monaten für ein mögliches Szenario hielt und die Vorschriften änderte – aufgefordert, ein Ausweichspielort zu organisieren.

Das für unseren Verein – als eigentlicher Gastgeber – durch nun anfallende Fahrt- und Platzkosten überhaupt Gebühren entstehen sollten, gehört wohl in den Bereich „Ironie des Schicksals“.

Viele Anfragen gingen an verschiedenen Kommunen in die benachbarten Landkreise Thüringens und sogar an Orte der angrenzenden Bundesländer Hessen und Niedersachsen. Leider gingen aber nur freundlich formulierte Absagen oder gar keine Antworten ein.

So ist es uns trotz größter Bemühungen leider nicht gelungen, einen Ersatzspielort zu finden, um die Partie austragen zu können. Als letzte Möglichkeit stand der Tausch des Heimrechts im Raum. Dies hätte bedeutet, zwei Kleinbusse zu mieten, für Benzin aufzukommen und bis nach Geraberg zu fahren. Für unseren Verein war diese Variante finanziell und sportlich keine wirkliche Alternative. Sie entspricht auch nicht dem Pokalgedanken, dass unterklassige Vereine gegen höherklassige Vereine Heimrecht genießen dürfen.

So kam es zur endgültigen Absage der Begegnung. Dies ist eigentlich nicht unser Anspruch als Verein und wir bedauern diesen Schritt sehr.

Insgesamt ist es für uns schwer nachzuvollziehen, wie aus einem vermeintlichen kleinen Vorteil durch ein Heimlos im Landespokal ein so großer sportlicher und finanzieller Nachteil werden konnte.

Wir sind gespannt, wie die Dinge in der nächsten Pokalrunde geregelt werden, falls dann mehrere Kreise durch Corona verursachte Wettkampfsperren aussprechen müssen. Vielleicht haben ja gerade die Vereine praktikable Lösungsvorschläge dazu, die noch vor wenigen Wochen die Eröffnung einer neuen Saison bei extrem engem Terminkalender eingeklagt haben.

Bleibt gesund!